

04. April 2017

Die Imkerei ist im Aufwind

Voll besetzte Kurse.

KREIS WALDSHUT (BZ). In der Kreisversammlung der Imkervereine Hochrhein-Hotzenwald stellte sich die Frage, ob die Honigbiene intelligentes Verhalten zeigt. Dazu referierte der Diplombiologe und Bienensachverständige Bernd-J. Möller aus St. Georgen im Schwarzwald. Die Veranstaltung fand im Laufenburger Pfarrsaal statt und wurde vom gastgebenden Imkerverein Hauenstein ausgerichtet.

Zunächst gab aber die Kreisvorsitzende Anita Böhler aus Dachsberg vor den etwa 100 Zuhörern einen kurzen Abriss über das Geschehen im Landesverband und zur Situation der Imkerei im Kreis Waldshut. So sind dem Kreisverein 15 Imkervereine angeschlossen, deren 671 Mitglieder 4667 Bienenvölker bewirtschaften. Schon seit geraumer Zeit bemerkt nicht nur der Imkerverein Waldshut, dass Imkerei immer beliebter wird. So konnte der Neuumkehrkurs der Waldshuter die Nachfrage nicht mehr decken. Dies obwohl die Kapazität spontan verdoppelt wurde. Trotzdem musste am Ende vielen Interessenten abgesagt werden.

Bienen können lernen und Entscheidungen treffen

Auch beim Imkerverein Hauenstein, der seit 2002 solche Schulungen anbietet, wurden bereits Plätze knapp. Regelmäßig bieten der Imkerverein Hauenstein (alle drei Jahre) und der Imkerverein Waldshut (alle vier Jahre) Neuumkehrkurse an. Andere Vereine im Kreisgebiet bieten ebenfalls sporadisch Kurse an.

Die Frage ob die Biene intelligentes Verhalten zeigt, beantwortete Diplombiologe Möller mit einem eindeutigen "Ja". Trotz eines nur stecknadelgroßen Bienenhirns, mit nur etwa einer Million Nervenzellen könnten Bienen lernen, optimieren und entscheiden. Sei die Handlung einer einzelnen Biene noch zielgerichtet und eingeschränkt unabhängig, so sei ein Bienenvolk als Ganzes überaus leistungsstark. Nicht etwa die Königin entscheide, sondern das Bienenvolk. Jeder Imker kenne das Phänomen, dass ein Bienenvolk eine junge Königin nachziehe, sollte es mit der Leistung der "Alten" unzufrieden sein. Nach einer "Probezeit" werde entschieden, welche überleben darf.

Autor: bz

WEITERE ARTIKEL: KREIS WALDSHUT

Das Abi im Wutachtal ist noch offen

Vertreter der Bildungsraumschaft östlicher Landkreis diskutieren Oberstufe in Wutöschingen. **MEHR**

Brennende Halle eines Holzbaubetriebs verursacht hohen Sachschaden

Ein Feuer in der Halle eines Holzbaubetriebs in Klettgau hat einen hohen Sachschaden verursacht. Der Schaden wird auf mehrere 100.000 Euro geschätzt. **MEHR**

Die Liberalen fordern Taten

Keine weitere Verzögerung in Sachen Spitalstandort / FDP-Kreistagsfraktion zieht Zwischenbilanz. **MEHR**